

10. Marburger Symposion für Palliativmedizin und Hospizarbeit



„Weil kaum jemand darüber spricht ...“

Warum sind Tod und Sterben immer noch Tabuthemen?

Samstag, 09.03.2024, 08:45 – 17:00 Uhr im Erwin-Piscator-Haus (Stadthalle) Marburg

ab 08:00	Ausgabe der Tagungsunterlagen und Gelegenheit zu ersten Gesprächen	
08:45 - 09:15	Eröffnung / Begrüßung	
09:20 - 10:05	Prof. Dr. Christa Heilmann, Marburg	„Vom Reden und vom Schweigen“
10:05 - 10:50	Prof. Dr. Friedemann Nauck, Bonn	„Wenn die Zeit begrenzt ist“ – Reflexion eines Arztes
10:50 - 11:15	Frühstückspause	
11:15 - 12:00	Dr. Leyla Güzelsoy, Nürnberg	„Wie können wir mit Patienten kommunizieren, wenn Betroffene aus kulturell bedingten Motiven diese Gespräche vermeiden“
12:00 - 12:45	Willi Peter Heuse, Frankfurt	„Wenn der Tod nicht mehr verdrängt werden kann“ – Erfahrungen eines Bestatters
12:45 - 13:00	Intermezzo mit Eva-Lisa Finzi, Dortmund	„Ich erinnere mich nicht“
13:00 - 14:00	Mittagspause	
14:00 - 15:30	Podiumsdiskussion	„Sprechen über den Tod im Spannungsfeld Krankheit – Hoffnung“ mit <i>Ralf Stahl, F. Nauck, NN, NN, W.P. Heuse, H.A.Oehler</i> <i>Diskussionsleitung Prof. Dr. Jürgen van Oorschot, Rangsdorf</i>
	Parallel dazu Workshops	
		W1 „Emma hilft – Erfahrungen mit tiergestützter Therapie in der Hospiz- und Palliativversorgung“, <i>Ivana Seger, Oberursel</i>
		W2 „Seelsorge im Angesicht des Todes“, <i>Sebastian Blümel, Marburg</i>
		W3 „Schwierige Gespräche über den Tod“, <i>Prof. Dr. Birgitt van Oorschot, Würzburg / Rangsdorf</i>
		W4 „Von der Emotion zum Text: Mit Poetry Slam-Taktik Unausprechliches ausdrücken“, <i>Eva-Lisa Finzi, Poetry Slammerin & Autorin, Dortmund</i>
		W5 „Über Trauer sprechen“, <i>NN</i>
15:30 - 15:45	Kaffeepause	
15:45 - 16:00	Intermezzo mit Eva-Lisa Finzi	„Der Text hat noch keinen Titel“
16:00 - 16:45	Prof. Dr. Michael Maul, Leipzig	„Die Allgegenwart von Sterben und Tod in der Barockzeit und ihre Widerspiegelung im Werk von Joh. Seb. Bach“
16:45 - 17:00	Abschluss	

Anmeldung: Die Anmeldung zum Symposion erfolgt möglichst über unsere Homepage (<https://marburger-hospiz.de/symposion-2024/>). Die Teilnahmegebühr von 35 € bis zum 31.1.2024, danach 50 €, überweisen Sie bitte auf das Konto des St. Elisabeth-Hospiz Marburg (IBAN DE11 5335 0000 0034 0012 78). Die Zuordnung zu den gewünschten Workshops erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.